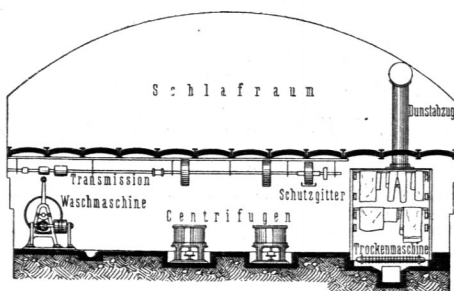


genannten Grundrißs ist ferner der Gang der Wäsche beim Reinigungsverfahren durch Pfeillinien angedeutet⁷⁶⁾.

147.
Beispiel
VII.

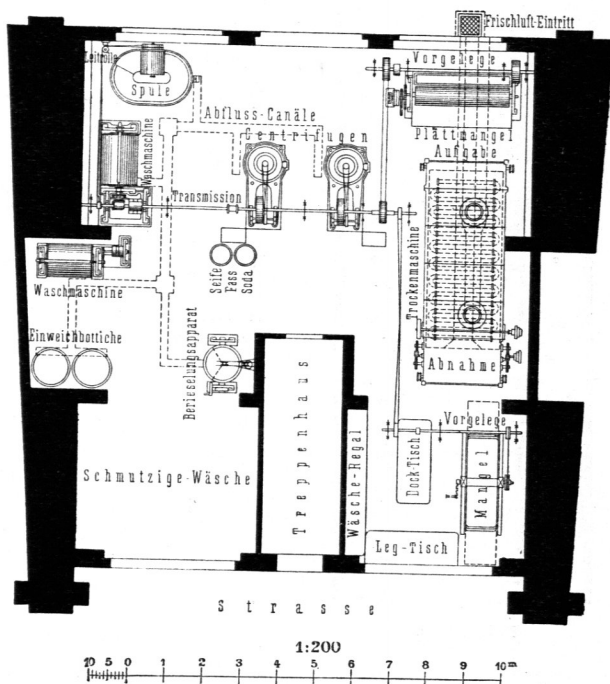
Schließlich sei hier noch die Wasch-Anstalt einer Speisewirtschaft erwähnt. Die in einem Bogen der Berliner Stadtbahn untergebrachte Wasch-Anstalt (Fig. 209 u. 210⁷⁷⁾ dient dazu, die Wäsche der zahlreichen Speisewirtschaften der *Gebrüder Aschinger*, die über die ganze Stadt verteilt sind, zu reinigen.

Fig. 209.



Querschnitt.

Fig. 210.



Grundriß.

Wasch-Anstalt der *Gebrüder Aschinger* in einem Brückenbogen der Stadtbahn zu Berlin⁷⁷⁾.

Der verfügbare Raum ist durch eine zwischen I-Trägern gewölbte Decke in zwei Geschosse geteilt. Unten befindet sich die Wäscherei und oben sind Schlafräume für das Dienstpersonal eingerichtet.

Im Untergeschoß (Fig. 210) ist nur die nach oben führende Treppe durch Scheidewände abgetrennt. Der gesamte Wäschereibetrieb spielt sich in einem einzigen großen Raume ab, in dem, wie aus dem Grundriß ersichtlich ist, die Maschinen und Apparate so aufgestellt sind, daß die Wäsche bei der Behandlung den Raum von einer Seite zur anderen durchläuft⁷⁷⁾.

⁷⁶⁾ Nach ebendas.

⁷⁷⁾ Nach freundlichen Mitteilungen der Firma *Oscar Schimmel & Co.* in Chemnitz.